

## DIAGNOSTIK MIT MODERNER BILDGEBUNG

Bewährte und neue Möglichkeiten der bildgebenden Diagnostik intelligent zu kombinieren, um zusätzlichen Nutzen für den diagnostischen Workflow in der Zahnarztpraxis zu schaffen, ist das gemeinsame Ziel von KaVo und Planmeca. Die neue KaVo ProXam™ Serie umfasst Premiumprodukte für das intraorale sowie das extraorale Röntgen und Scannen und wird durch die zentrale und alles vernetzende All-in-one-Software Romexis® des bewährten Planmeca Imaging-Portfolios komplettiert.

Nicht nur in Sachen Qualität, Zuverlässigkeit und Komfort, sondern auch in puncto Benutzerfreundlichkeit und herausragender Bildqualität überzeugt die KaVo ProXam Serie und schafft so Mehrwert für diagnostische Prozesse: Dank der Kompatibilität mit der Planmeca Romexis Software und vielseitigen Integrationsoptionen wird eine clevere Vernetzung aller

relevanten bildgebenden Geräte möglich. KaVo ProXam verbindet die Anforderungen von heute mit der dentalen Bildgebung von morgen.

**KAVO DENTAL GMBH**

Tel.: +49 7351 56-0

[www.kavo.com](http://www.kavo.com)



## FACHGERECHTE ENTSORGUNG – NACHHALTIG UND EFFIZIENT

Nicht nur in Zahnarztpraxen ist die Entsorgung von Altgeräten und Chemikalien streng geregelt – auch Dentallabore unterliegen den Bestimmungen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) und anderen relevanten Vorschriften, wie der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) und der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Hier up to date zu bleiben, kostet Zeit und Ressourcen. Das Team des Entsorgungsfachbetriebs enretec bietet Laborinhabern als verlässlicher Servicepartner professionelle Unterstützung: In Über-

einstimmung mit allen gesetzlichen Vorschriften und Umweltstandards stellt das Familienunternehmen eine fachgerechte und nachhaltige Verwertung bzw. Entsorgung sicher.

Haben Laborgeräte sowie Laborchemikalien im Dentallabor ausgedient, dürfen sie keinesfalls auf einem normalen Wertstoffhof recycelt werden. Hier kommen die Profis von enretec ins Spiel: Egal, ob es um ausrangierte medizinische Kleingeräte oder aber um CAD/CAM-Geräte wie 3D-Drucker aus dem Dentallabor

geht – das zertifizierte Entsorgungsunternehmen verfügt über die nötige Expertise. Keramiköfen beispielsweise enthalten spezielle Isolationsmaterialien, die sie extrem hitzebeständig machen und eine Verwendung bei über 1.000 Grad Celsius ermöglichen. Das darin enthaltene Aluminiumsilikat zählt – ebenso wie viele andere in der Zahntechnik verwendeten Chemikalien – zu den Gefahrstoffen, da diese Abfälle bzw. das Abwasser in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend sind. Ein weiteres Beispiel ist die farblose und brennbare Flüssigkeit Isopropanol, welche bei harzbetriebenen 3D-Druckern zur Reinigung verwendet wird. Auch das Harz selbst beziehungsweise Restbestände davon müssen rechtssicher und ressourcenschonend entsorgt werden. Die Zusammenarbeit mit enretec bietet Dentallaboren hierfür eine sichere und effiziente Lösung.



**ENRETEC GMBH**

Tel.: 0800 2255263

[equipment@enretec.de](mailto:equipment@enretec.de)

[www.enretec.de](http://www.enretec.de)